



erzo KVA
GESCHÄFTSBERICHT UND
RECHNUNG 2025

FÜR DIE UMWELT. FÜR DIE REGION.



IMPRESSUM

Herausgeberin: erzo KVA, www.erzo-kva.ch

Mitarbeit Text: Thomas Gerber

Fotografie: Stefan Kubli

Realisation: Burki Scherer AG, Oftringen

Im Mai 2026

INHALT

1	VORWORT	4
2	ORGANISATION	5
2.1	Verbandsgemeinden	5
2.2	Weitere Vertragsgemeinden	5
2.3	Vorstand und Geschäftsleitung	5
2.4	Mutationen Personal	5
3	TÄTIGKEITSBERICHT	6
3.1	Abgeordnetenversammlung	6
3.2	Vorstand	6
4	BETRIEB	8
5	TAG DER OFFENEN TÜR BEI DER ERZO	10
6	ERSATZBAU KVA – PROJEKT RENZO	12
7	BETRIEBSSTATISTIK	15
7.1	Zusammenfassung	15
7.2	Angeschlossene Einwohner	15
7.3	Kehrichtanlieferungen	16
7.4	Bedarf	17
7.5	Abgabe	17
7.6	Verkauf	17
7.7	Spezifische Werte	18
8	JAHRESRECHNUNG	19
8.1	Erfolgsrechnung	19
8.2	Bilanz	21
8.3	Investitionsrechnung	22

Guten Tag, liebe Leserin, lieber Leser

Wenn ich auf das Jahr 2025 zurückblicke, sehe ich mehr als nur Zahlen und technische Fortschritte. Es war ein erfolgreiches und intensives Jahr. Es war ein Jahr wegweisender Entscheidungen, wichtiger Projektschritten und menschlicher Begegnungen. Ein Highlight war für mich zweifellos der «Tag der offenen Tür». Es war beeindruckend zu beobachten, mit welcher Professionalität und Akribie unsere Mitarbeitenden diesen Tag super vorbereitet haben. Knapp 1000 Besucherinnen und Besucher schauten vorbei.

Trotz des unerwartet grossen Publikumsaufmarschs behielt unsere Crew stets den Überblick. Was mich beeindruckt hat, war die spürbare Begeisterung, mit der unsere Mitarbeitenden die Besucherinnen und Besucher durch die Anlagen führten.

AUF POLITISCHER UND STRATEGISCHER EBENE WAR 2025 EIN ZENTRALES JAHR FÜR DIE LANGFRISTIGE SICHERUNG UNSERES STANDORTES.

Auch auf politischer und strategischer Ebene war 2025 ein zentrales Jahr für die langfristige Sicherung unseres Standortes. Ein Meilenstein wurde am 9. September erreicht: Der

Grosse Rat setzte das Gebiet erzo einstimmig und ohne Enthaltung als Standort für die Energieerzeugung und Abfallverwertung im kantonalen Richtplan fest.

Dieses klare politische Signal stärkt uns den Rücken. Parallel dazu konnten wir die Kooperation im Bereich der Fernwärme vorantreiben: Der Wärmeliefervertrag mit der «Fernwärme Unteres Wiggertal AG» (FUWI), eine gemeinsame Gesellschaft der StWZ Energie AG und der Primeo Energie, wurde im November unterzeichnet. Und die Abgeordneten gaben grünes Licht für den Beitrag der erzo KVA an den Bau der FUWI-Energiezentrale.

Ein Puzzlestein unserer Zukunftsvision ist in die Realisierungsphase übergegangen: Mit der Bewilligung des Baukredits von 35 Millionen Franken für die Klärschlamm-trocknung setzen wir ein starkes Zeichen für die Kreislaufwirtschaft.

Veränderungen gab es in unserem Team: Unser allseits geschätzter Geschäftsleiter Friedrich Studer verliess Oftringen Mitte des Jahres in Richtung KVA Zuchwil im Kanton Solothurn – ein Wermutstropfen für uns alle. Thomas Peyer hat als neuer Geschäftsleiter unser Steuer übernommen.

Nur starke Partnerschaften machen solche Erfolge möglich. Mein besonderer Dank gilt der hervorragenden Zusammenarbeit mit Renergia und der Gemeinde Oftringen. Ein herzliches Dankeschön gebührt unserer gesamten Belegschaft für ihren professionellen Einsatz sowie Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.



Freundliche Grüsse

Hans-Martin Plüss
Präsident erzo KVA, Vorstandsmitglied erzo ARA

2 **ORGANISATION** (STAND ENDE 2025)

2.1 **VERBANDSGEMEINDEN**

Dem Bereich Kehrichtverbrennung gehören die folgenden Gemeinden an:
Aarburg, Brittnau, Murgenthal, Oftringen, Reiden, Rothrist, Safenwil, Strengelbach, Vordemwald, Wikon und Zofingen

2.2 **WEITERE VERTRAGSGEMEINDEN**

Bottenwil, Uerkheim und Olten

2.3 **VORSTAND UND GESCHÄFTSLEITUNG**

Vorstand:

Hans-Martin Plüss (Präsident), Zofingen
Ralph Ehrismann (Vizepräsident), Rothrist
Hubert Bär, Murgenthal
Thomas Bücherer, Walkringen
Reto Conrad, Binningen
Thomas Peyer, Strengelbach (bis 30.06.2025)
Hanspeter Schläfli, Oftringen

Geschäftsleitung:

Friedrich Studer bis 31.07.2025
Thomas Peyer ab 01.07.2025 (im Auftragsverhältnis)

2.4 **MUTATIONEN PERSONAL**

Eintritte:

Jörg Zimmerli	01.03.2025
Corinne Haller	01.03.2025
Kemal Tabakovic	01.07.2025
Jerôme Marti	01.07.2025
Nicole Rickli	01.09.2025
Ridouane Abouri	15.09.2025
Markus Weber	01.10.2025
Benjamin Gugger	01.11.2025

Austritte:

Eva Müller	28.02.2025
Cécile Studer	31.05.2025
Friedrich Studer	31.07.2025
Klaus Borkholder	30.09.2025
Ridouane Abouri	14.10.2025

Dienstjubiläen:

Beat Hallwyler	15 Jahre
Meinrad Schwegler	25 Jahre
David Döbeli	10 Jahre
Sindy Willimann	10 Jahre



3 **TÄTIGKEITSBERICHT**

3.1 **ABGEORDNETENVERSAMMLUNG**

Die Abgeordneten des Gemeindeverbandes erzo KVA tagten im Berichtsjahr zweimal.

1. Juli 2025

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2024 der Bereiche Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) und Kadaversammelstelle (KAD) wurden genehmigt.

Die Mandatierung des Vorstands zum Abschluss der Wärmeverträge sowie das Kreditbegehren zur Erstellung einer Fernwärmezentrale wurde mit grossem Mehr genehmigt. Der Kredit von 2,95 Mio. Franken umfasst den Ausbau der Gebäulichkeiten und Beitrag an die Einrichtungen der Wärmeauskopplung, welche durch die Fernwärme unteres Wiggertal AG erstellt, betrieben und unterhalten werden.

Die Firma Hüsser Gmür + Partner AG wurde als Revisionsstelle für den Verband erzo KVA gewählt.

2. Dezember 2025

Das Budget 2026 der Bereiche erzo KVA und KAD wurde genehmigt und der Finanzplan des Hauptgeschäftsbereichs KVA zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Kehrichttarif für kommunalen Siedlungsabfall der Trägergemeinden wurde unverändert zum Vorjahr mit 115 Franken pro Tonne von den Abgeordneten bestätigt.

3.2 **VORSTAND**

Der Vorstand tagte im Berichtsjahr sechs Mal und traf sich zusätzlich zu einer Strategietagung, in welcher einzeln die Strategie der erzo KVA und zusammen mit dem Vorstand erzo ARA die Gesamtstrategie des Standorts weiterentwickelt wurden.

Mit den gesetzlichen Auflagen bezüglich Metallrückgewinnung aus den Verbrennungsreststoffen und CO₂-Abscheidung (Carbon Capture bzw. CC) haben den Vorstand in mehrfacher Hinsicht beschäftigt. Im Raum standen eine Beteiligung an der SwissZinc AG, welche von den Schweizer Kehrichtverwertungsanlagen gegründet werden sollte. Dies mit dem Ziel eine schweizweite Rückgewinnung von Zink aus der Filterasche zu planen, bauen und zu betreiben. Der Vorstand verzichtet vorläufig auf eine Beteiligung an der SwissZinc AG und sucht eine Zusammenarbeit auf vertraglicher Basis.

Parallel dazu wurde eine solidarische Kostenbeteiligung an der Pilotanlage für eine CC-Anlage am Standort KVA Linth innerhalb der Branchenvereinbarung der Schweizer Kehrichtverwertungsanlagen diskutiert. Zur Finanzierung der CC-Anlage hatte der Verband der Betreiber Schweizerischer Abfallverwertungsanlagen (VBSA) einen Zuschlag von 10 Franken pro Tonne Abfall (Siedlungs- und Marktkehricht) vorgeschlagen. Es stellte sich dann aber heraus, dass dieser Finanzierungsansatz regulatorisch nicht umsetzbar ist. Die Branche setzt sich weiterhin dafür ein, mit dem Bund neue Rahmenbedingungen zu schaffen. Bis auf weiteres wird es keinen CO₂-Zuschlag geben.

Strategische Entwicklungen am Standort erzo

Das Geschäftsjahr 2025 war für die erzo KVA ein Jahr der Weiterentwicklung, strategischen Weichenstellungen und operativen Herausforderungen.

Der Vorstand setzte sich intensiv mit den langfristigen Zielen der Kehrichtverwertungsanlage auseinander und traf bedeutende Entscheidungen, die sowohl die betriebliche Effizienz als auch die Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit der Organisation stärken. Neben der erfolgreichen Umsetzung laufender Projekte wurden bedeutende strategische Meilensteine erreicht:

**WIR SEHEN VORTEILE.
ES IST SINNVOLL, EIN
KEHRICHTWÄRMEKRAFT-
WERK DORT ZU BAUEN,
WO DIE ABWÄRME GUT
GENUTZT WERDEN KANN,
ALSO IM DICHTBESIEDELTEN
OFTRINGEN UND NICHT
AUF EINER GRÜNEN WIESE
IM KANTON LUZERN.**

Grossrat Christian Minder,
EVP, Lenzburg

– Erfolgreiche Verhandlungen und Abschluss des Wärmeliefervertrages mit der StWZ Energie AG und Primeo Energie AG, welche im September 2025 hierfür die Fernwärme unteres Wiggertal AG gründeten. In einer ersten Phase erfolgt die Wärmelieferung aus der bestehenden KVA.

– Wärmelieferungsbedingungen bei Realisierung Ersatzbau KVA (Projekt Renzo) und Übertragung der Lieferverpflichtungen an die künftige Gesellschaft unter Zustimmung von Renergia Zentralschweiz AG.

– Freigabe der Fortführung der Projektierung im Projekt Renzo auf Basis vordefinierter Kriterien betreffend Wirtschaftlichkeit, Abfallprognose, Energieabgabe, Entsorgungssicherheit für Reststoffe, Akzeptanz in der Bevölkerung und Risikopotenzial. Das Ziel der nächsten Projektphase war die Einzonung der Parzelle 420 auf Basis der kantonalen Richtplanung und kommunalen Nutzungsplanung und Durchführung der Präqualifikation möglicher Anbieter sowie Vorbereitung der Ausschreibung für den Anlagenlieferanten als Totalunternehmer (TU).

– Berichterstattung über die gesamte Projektlandschaft (enphor) zu Händen der Gemeinde Oftringen aufgrund des Auftrages an den Gemeinderat Oftringen anlässlich der Gemeindeversammlung im März 2025. Der Bericht enphor muss vor der Gemeindeversammlung zur Einzonung veröffentlicht werden.

Im Hinblick auf die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft wurden die ersten Sondierungsgespräche zwischen Renergia Zentralschweiz AG und erzo KVA und erzo ARA geführt. Bis zur Gründung der Gesellschaft müssen weitere Meilensteine wie etwa die Finanzierung auf Basis eines belastbaren Businessplanes erreicht werden. Die Gründung der neuen Gesellschaft wird im nächsten Jahr vorbereitet.

Finanzen und Governance

Die Jahresrechnung 2024 wurde geprüft und genehmigt. Besonders erfreulich war der hohe Ertragsüberschuss von 6,9 Mio. Franken. Dieses ausserordentliche Ergebnis war vor allem auf die gestiegenen Preise am Strommarkt während der Energiekrise zurückzuführen. Aufgrund der Terminmarktgeschäfte, die mit den regionalen Energiewerken abgeschlossen wurden, schlugen sich Veränderungen am Strommarkt erst 1–2 Jahre später in der Jahresrechnung nieder.

Das Budget 2026 wurde mit einem Aufwandüberschuss von 402'400 Franken verabschiedet. Dabei schlugen vor allem die höheren Abschreibungen zu Buche, die aufgrund der erwarteten, kürzeren Nutzungsdauer (geplanter Abstellungszeitpunkt ist 2030) in höherem Masse vorgenommen werden müssen. Zudem ergeben sich durch die wieder tieferen Energiepreise wiederum tiefere Erträge in diesem Bereich.

Im Bereich der IT und Cyber Security wurden weitere Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit umgesetzt. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen und werden im nächsten Jahr fortgeführt.

**DAS PROJEKT ABFALL-
KRAFTWERK ERZO IN
OFTRINGEN STELLT EINEN
ZUKUNFTSGERICHTETEN
ERSATZBAU FÜR DIE BE-
STEHENDE KEHRICHTVER-
WERTUNGSANLAGE DAR.**

Grossrat Markus Lüthy,
SVP, Erlinsbach

Die definierte Anlagenstrategie führte im Jahr 2025 zu einem Buchgewinn von 2,2 Mio. Franken. Im Hinblick auf die Finanzierung der Projekte wurde ein Teil der gehaltenen Wertschriftenmandate auf kurzfristige und weniger volatile Produkte angelegt.

3 **TÄTIGKEITSBERICHT**

Mit der Einführung eines neuen Finanzbuchhaltungssystems wurden die Finanzprozesse wieder auf den neuesten Stand gebracht.

Organisation

Mit der Kündigung von Friedrich Studer per Ende Juli 2025 setzte sich der Vorstand mehrfach mit der Neubesetzung des Geschäftsleiters auseinander. Die beiden Vorstände entschieden sich für eine Übergangslösung und wählten Thomas Peyer zum neuen Geschäftsleiter.

Thomas Peyer leitet ab Mai 2025 das Geschäft der erzo und tritt damit die Nachfolge von Friedrich Studer an. Als langjähriger Mitarbeiter der Swisspower AG bringt er umfassende Expertise in der Energiewirtschaft mit. Seit 2018 ist er Vorstandsmitglied der erzo KVA und somit mit den aktuellen Herausforderungen

und Projekten wie dem Neubauprojekt «renzo» vertraut. Mit Inkrafttreten seines Vertrages hat er seinen Vorstandsposten niedergelegt. Die Anstellung ist bis September 2026 befristet. Der Vertrag ist befristet, da sich das Aufgabengebiet des Geschäftsleiters im Rahmen der Realisierung des Projektes «renzo» stark verändern wird. Der Umbau, die geplante Einzonung und die Gründung der neuen Betriebsgesellschaft Renzo AG erfordern eine flexible Führungslösung.

Im Weiteren wurden im Berichtsjahr mehrere Schlüsselstellen wie etwa die Betriebsleitung, Leiter Anlagen- und Abfallmanagement, Leiter Instandhaltung sowie Leiter Produktion, Aus- und Weiterbildung der KVA neu besetzt. Solch grosse personelle Veränderungen erfordern enge Absprache, gute Zusammenarbeit, sowie Offenheit für Neues, was die «Veränderung als Chance» geltend machen soll.

4 **BETRIEB**

Für unsere Kehrlichtverbrennungsanlage war das Geschäftsjahr 2025 intensiv – und erfolgreich. Die zweieinhalb Wochen dauernde Jahresrevision konnte unfallfrei und vollständig abgeschlossen werden. Alle Reinigungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten wurden termingerecht ausgeführt. Zu den grösseren Massnahmen gehörten die Neugummierung der Wäscher in den Stufen 1 und 2, der Einbau einer Prallmühle, der Ersatz zweier Druckluftkompressoren sowie der Austausch des Schlammstapelbehälters.

Zusätzlich wurden Erneuerungsarbeiten am Saugzug sowie an verschiedenen Frequenzumrichtern ausge-

führt. Um die Sicherheit und die Verfügbarkeit der Anlage sicherstellen zu können, wurde der sogenannte «Kurzabsteller» (Inspektion im November) vorgezogen. Dank sorgfältiger Planung und der hohen Flexibilität aller internen und externen Partner konnten wir das reibungslos umsetzen.

Technisches und planerisches Geschick

Auch im Jahresverlauf gab es technische Herausforderungen, die handwerkliches und planerisches Geschick erforderten. Zu Beginn des Jahres kam es zu einem Kesselschaden, der zu einem kurzfristigen Anlagenstillstand führte. Später im Jahr traten eine

Dampfleckage und eine Leckage am Rauchgaswärmetauscher auf. Diese Ereignisse machten erneut deutlich, wie wichtig eine konsequente und präventive Instandhaltung ist, um die langfristige Verfügbarkeit der Anlagen sicherzustellen. Selbst bei bester Planung können jedoch unvorhergesehene Umstände eintreten, die schnelle Reaktionen erfordern.

Bei der Abfallanlieferung standen wir im Jahr 2025 vor grossen Herausforderungen. Die angelieferten Mengen waren hoch: Es kam oft zu einer «Abwehrschlacht». Auch die Zusammensetzung des Materials stellte hohe Anforderungen dar. Parallel dazu verschärfte sich die Situation in der Entsorgung der Schlacke. Die Preise für Schlacke stiegen deutlich an. Es wurde zunehmend schwieriger, Deponieraum für KVA-Schlacke zu finden. Diese Entwicklungen erfordern strategische Anpassungen und verstärkte Bemühungen im Abfallmanagement.

Ein zentraler Pfeiler unserer Betriebsführung bleibt die Sicherheit. Spezifische Nachrüstungen an den beiden Bunkerkrananlagen sind ein wichtiger Schritt, um die Arbeitssicherheit weiter zu erhöhen. Zudem haben wir Vorbereitungen für Ersthelferkurse für das kommende Jahr getroffen, um unsere Mitarbeitenden bestmöglich auf Notfallsituationen vorzubereiten.

Mehrere Projekte vorangetrieben

Zudem prägten intensive Projektarbeiten das Betriebsjahr. Die Projekte Renzo, Klärschlamm-trocknungs-

anlage (KST) und die neue Fernwärmezentrale haben auch grosse Ressourcen im Betrieb gebunden und gleichzeitig wichtige Grundlagen für die Zukunft geschaffen. Auf dem Areal der KVA und ARA laufen mehrere parallel geführte Projekte, weshalb die Zusammenarbeit bei Schnittstellenthemen weiter gestärkt wurde. Insbesondere im Projekt Renzo, also der Planung der neuen KVA, ist es von entscheidender Bedeutung, dass die bestehende Anlage bis zum letzten Betriebstag zuverlässig funktioniert. Eine fortlaufende und an diese Situation angepasste Instandhaltung ist daher unerlässlich.

Mit Blick auf das Jahr 2026 liegt der Fokus auf dem Aufbau einer fünften Schicht. Dies erfordert eine gezielte Förderung der internen Aus- und Weiterbildung sowie eine grössere Flexibilität im Schichtsystem. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits. Wir sind überzeugt, diese Herausforderung gemeinsam erfolgreich meistern zu können. Somit beschreiten wir den Weg in die Zukunft mit klaren Zielen und einem starken Team.

Zum Abschluss des erfolgreichen Geschäftsjahrs 2025 möchten wir uns bei allen Mitarbeitenden für ihre hervorragende Arbeit bedanken. Ihr professionelles Engagement, ihre Fachkenntnisse und ihr täglicher Einsatz sind die Grundlage für unseren Erfolg. Ohne die Belegschaft wäre unser Unternehmen nicht denkbar. Auch die Zukunft und die kommenden Herausforderungen werden wir gemeinsam als Team anpacken und bewältigen.



Fritz Tauer, Betriebsleiter



Thomas Peyer, Geschäftsleiter

Viele Blicke hinter die Kulissen

Fast 1000 Personen haben den «Tag der offenen Tür» bei der erzo im August 2025 besucht. Es war ein überwältigender Erfolg. Die erzo konnte sich auch Dank des engagierten Einsatzes aller Mitarbeitenden der Öffentlichkeit im besten Licht präsentieren.

«Wohin mit all dem Güsel? – Die erzo zeigt Wege in die Entsorgung der Zukunft»: Unter diesem Titel berichtete das «Zofinger Tagblatt» ausführlich über den «Tag der offenen Tür» der erzo am Samstag, 30. August 2025. Das Interesse der Einwohnerinnen und Einwohnern aus den elf Verbandsgemeinden war gross: Fast 1000 Personen nutzten die Gelegenheit, hinter die Kulissen der erzo KVA und der erzo ARA zu schauen. Das Wetter spielte auch mit – und die Leute liessen sich vor Ort aus erster Hand über die Arbeit und die Zukunftsprojekte informieren.

«Was mit all dem Güsel passiert, den wir tagtäglich produzieren, wurde den Leuten auf Rundgängen von den erzo-Fachkräften eindrücklich gezeigt». Pro Jahr würden 70 000 Tonnen Abfall in der KVA verarbeitet. Und erzo-Geschäftsleiter Thomas Peyer wird im Zeitungsbericht zitiert: «Würde man diese Abfallsäcke, die hier angeliefert werden, aneinander stapeln, würde das einer Strecke von 10 000 Kilometern entsprechen, von hier bis nach Südafrika.»

erzo-Team überzeugt die Besucherinnen und Besucher

Die Besucherinnen und Besucher konnten sich am «Tag der offenen Tür» als Gäste in einem Zelt kostenlos verpflegen. Auch gab es ein Kinderparadies und Vorführungen der Kunstturner von Satus ORO unter der Leitung von Charly Zimmerli. Ebenfalls anwesend war der aktuell erfolgreichste Sportler

und Schweizermeister Noe Seifert. Unsere Mitarbeitenden hatten alles sorgfältig vorbereitet – und engagierten sich am grossen Besuchstag, der von 10 Uhr bis 16 Uhr dauerte. Das Engagement des erzo-Teams war sehr eindrücklich.

Eine Podiumsdiskussion verlieh dem Besuchstag ein besonderes Gewicht. Die Teilnehmer waren SVP-Nationalrat Christian Glur aus Glashütten, der Oftringer Gemeinderat Werner Amsler sowie erzo-KVA-Präsident Hans-Martin Plüss und Michael Schneider, Geschäftsführer der Primeo Wärme AG. Sie waren sich alle einig: Es braucht einen Ersatzbau für die in die Jahre gekommene KVA.

«Es gibt zum Ersatzbau keine valable Alternative. Wir haben das sauber durchgerechnet und sind zu einem klaren Ergebnis gekommen», sagte Hans-Martin Plüss: «Es geht darum, dass wir auch in Zukunft eine effiziente und günstige Abfallentsorgung für alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Verbandsgemeinden sowie die umweltfreundliche Reinigung von Abwasser sicherstellen können.»

Eine weitere Erkenntnis der Podiumsdiskussion war, dass viele Menschen nicht wissen, wie wichtig es ist, sich mit dem Thema Siedlungsabfall zu beschäftigen. Dies zu ändern war ein Ziel des Informationstags. «Es geht uns darum, zu zeigen, was die erzo alles zum Wohl der Bevölkerung macht», sagte Thomas Peyer in einem Interview mit der Zeitung «Wiggertaler»: «Die meisten Menschen sind sich gar nicht bewusst, wie relevant und wie wichtig eine funktionierende Abfallentsorgung und Reinigung von Abwasser für unser tägliches Leben sind. Mit diesem Tag wollen wir allen Interessierten die Möglichkeit bieten, unkompliziert einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.



Fotos: Atelier Buschbaum

EINE NEUE ANLAGE SOLL AUF DEM NEUESTEN STAND DER TECHNIK DIE BESTE GEWÄHR DAFÜR BIETEN, DASS VERBRENNUNG UND ENERGIEGEWINNUNG OPTIMIERT WERDEN.

Grossrat Martin Brügger, SP, Brugg

Für das Projekt Renzo, den geplanten Ersatzbau einer modernen Kehrrechtverwertungsanlage, war das Jahr 2025 wegweisend. Nach der vorwiegend konzeptionellen Phase im Vorjahr markierte das letzte Jahr den entscheidenden Übergang in die operative Vertiefung und Umsetzung des Projekts. Die bisherigen Arbeiten sind die perfekte Vorbereitung: Sie legen die Basis, um fundierte Entscheide zu treffen und die Ziele erreichen zu können. Damit ist das Projekt gut positioniert.

Ein Meilenstein wurde am 9. September erreicht: Der Grosse Rat setzte das Gebiet erzo einstimmig und ohne Enthaltung als Standort für die Energieerzeugung und Abfallverwertung im kantonalen Richtplan fest. Parallel dazu konnte das Nutzungsplanverfahren ohne Einsprachen abgeschlossen werden. Dies schuf die Grundlage für die Abstimmung über die Einzonung der Parzelle 420 an der Gemeindeversammlung von Oftringen Ende März 2026. Wei-

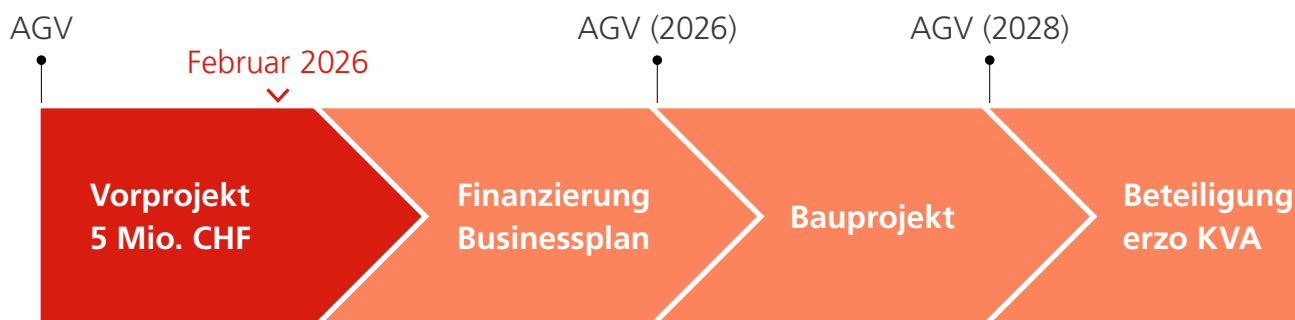
tere entscheidende Weichen wurden im Bereich Energie gestellt: Die Fernwärme Unteres Wiggertal (FUWI AG) wurde gegründet und der Abschluss des Wärmeliefervertrags sicherte die zukünftige Abwärmenutzung.

Projekt ist auf stabiler Finanzbasis

Nach Aktualisierung und externer Prüfung des Business Cases bestätigt sich die stabile wirtschaftliche Basis des Projekts Renzo. Das Investitionsvolumen bleibt mit rund CHF 250 Mio. im Rahmen der Machbarkeitsstudie. Finanztechnisch verläuft die Entwicklung nach Plan: Bis Ende 2025 wurden etwa 37 Prozent des bewilligten Budgets für die Vorprojektphase eingesetzt. Das zeigt, dass die Finanzmittel gezielt eingesetzt werden und das Budget eingehalten wird. Das ist eine gute Basis für die nächsten Projektphasen.

DER AKTUELLE STANDORT IST UND BLEIBT DIE BESTE WAHL FÜR EINE NEUE ANLAGE. WIR SEHEN POTENZIAL MIT DER ARA, UM INTERNE ABLÄUFE UND DIE LOGISTIK GESAMTHEITLICHER ANZUSCHAUEN UND OPTIMAL ZU PLANEN.

Grossrätin Leandra Kern Knecht, GLP, Windisch



Projekt Ersatzbau KVA (Renzo)

**ICH BIN ÜBERZEUGT,
UND DAS KOMMT AUCH
AUS IHREN VOTEN HER-
VOR, DASS DER STAND-
ORT GEEIGNET IST, EINE
MODERNE ANLAGE ZU
BAUEN.**

Regierungsrat und Landstatthalter
Stephan Attiger, FDP

Richtungweisend für das Projekt Renzo wird das Jahr 2026. Es gibt mehrere Meilensteine, welche die entscheidende Basis für den weiteren Projektverlauf schafft. Das sind die Einholung und Bewertung einer verbindlichen Offerte sowie die Abstimmung in Oftringen über die rechtskräftige Einzonung der Parzelle 420.

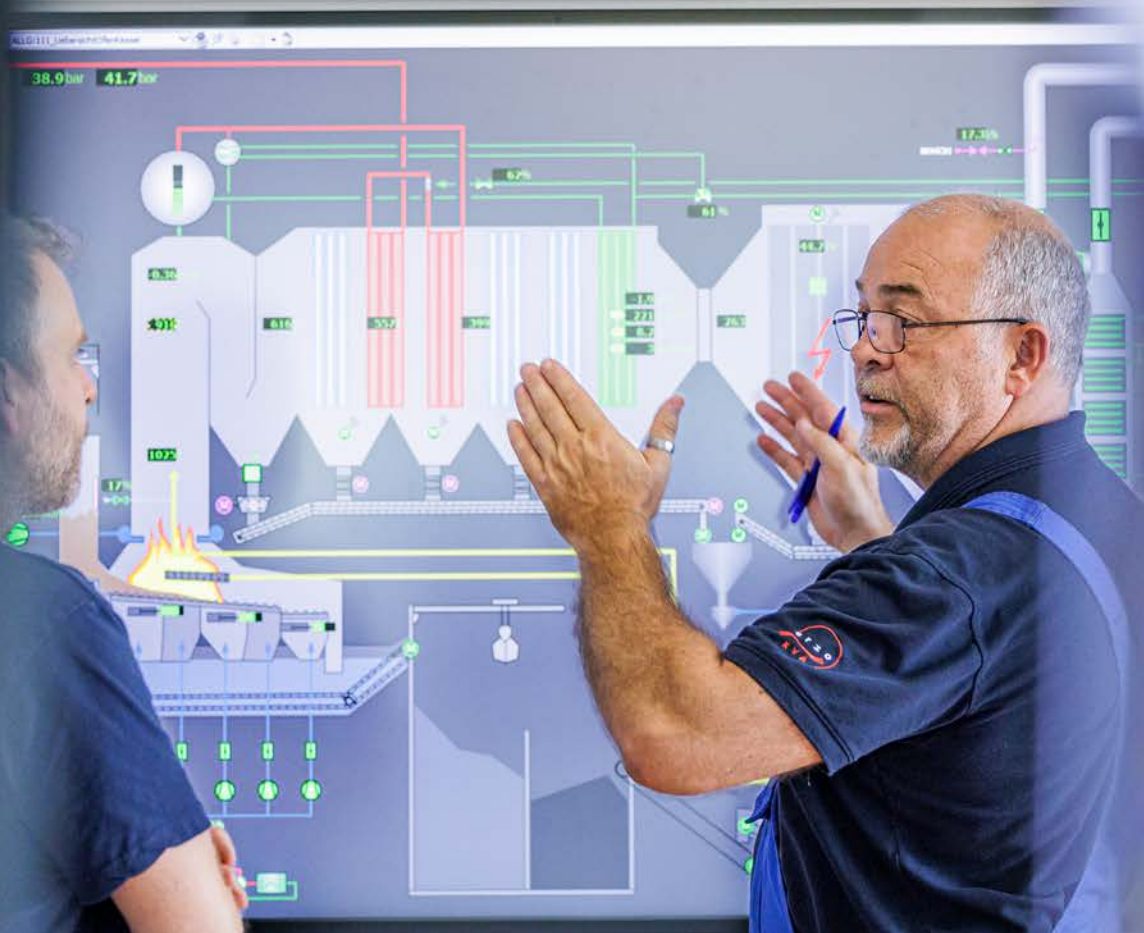
Mit Blick auf die nächste Phase wird die schlanke und agile Projektorganisation weiterentwickelt. Der Zeitplan sieht vor, dass Ende 2026 erste, verbindliche Angebote für den KVA-Ersatzbau auf dem Tisch liegen. Danach folgt die Detailplanung.



Olivier Christmann, Gesamtprojektleiter Renzo

VR der Trägerschaft





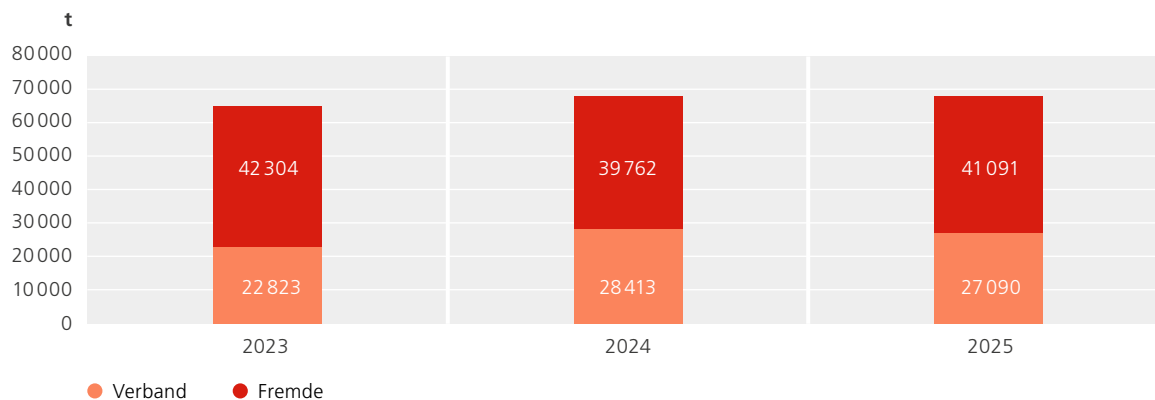
7.1 ZUSAMMENFASSUNG		2023	2024	2025
Betriebsstunden	h/a	8 233	8 277	8 230
Verbrannte Kehrrichtmenge	t/a	65 127	69 246	68 824
Produzierter Strom	MWh/a	52 113	56 829	57 027
Auslastung thermisch	%	101	111	111
Umsatz	Mio. Fr./a	17,5	23,8	18,9

7.2 ANGESCHLOSSENE EINWOHNER		2023	2024	2025
Verbandsgemeinden		74 528	75 167	75 875

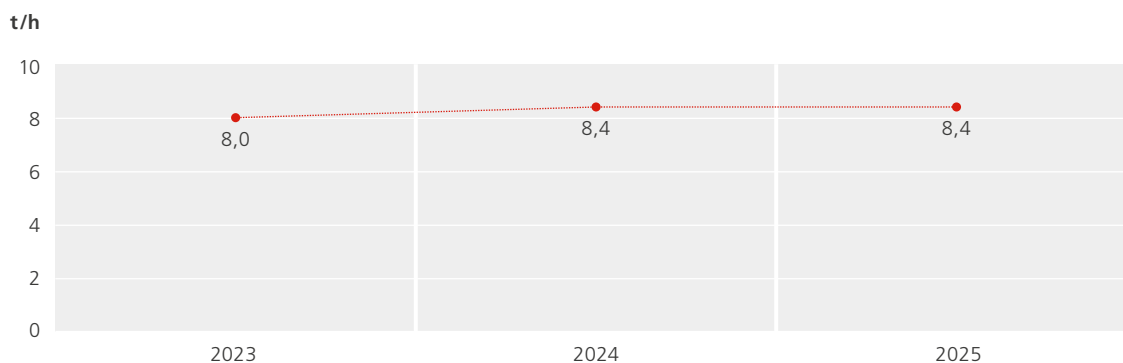


7.3 KEHRICHTANLIEFERUNGEN (auf ganze Tonnen gerundet)	2023	2024	2025
Aarburg	1 593	1 583	1 568
Brittnau	526	509	529
Murgenthal	553	586	547
Oftringen	2 085	2 060	2 153
Reiden	1 182	1 191	1 272
Rothrist	1 362	1 396	1 413
Safenwil	569	586	586
Strengelbach	675	692	743
Vordemwald	266	278	264
Wikon	200	195	198
Zofingen	2 214	2 157	2 221
Verbandsgemeinden total	11 225	11 233	11 494
Industrie und Gewerbe Verbandsgebiet	11 598	17 180	15 595
Zwischentotal Verbandsgebiet	22 823	28 413	27 090
Bottenwil und Uerkheim	326	329	338
Renergia	–	11	–
Hauskehricht und Industrie ausser Region	33 043	25 317	31 951
Ausland	8 935	14 105	8 801
TOTAL	65 127	68 175	68 180

JÄHRLICHE KEHRICHTANLIEFERUNGEN



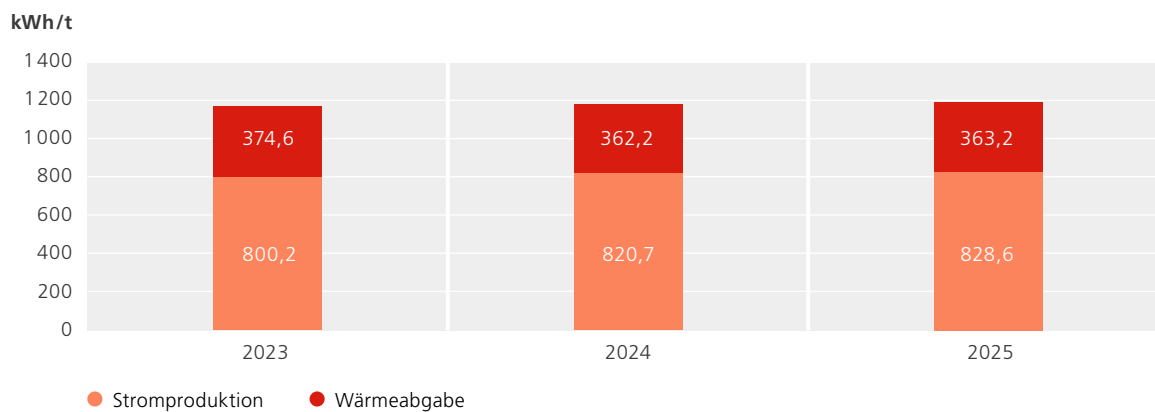
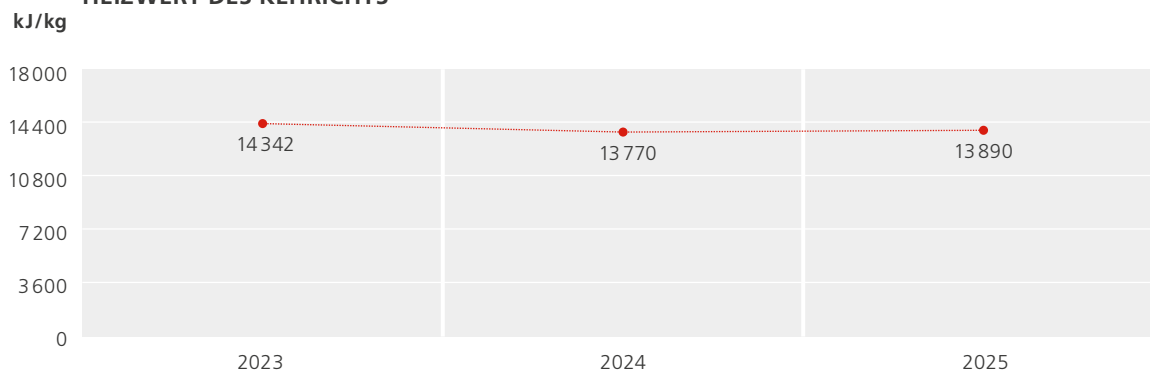
MITTLERER KEHRICHTDURCHSATZ PRO OFENSTUNDE



7.4	BEDARF		2023	2024	2025
	Elektrizität	kWh/a	8 250 099	8 132 379	7 773 594
7.5	ABGABE		2023	2024	2025
	An Kläranlage:				
	Abwasser	m ³ /a	70 093	69 214	62 255
	An Deponie:				
	Schlacke aus Kehrichtverbrennung (nass)	t/a	15 126	16 073	15 893
	Elektrofilterasche	t/a	1 440	1 498	1 417
	An Regio Energie:				
	Elektrizität	kWh/a	43 800 000	38 034 720	32 149 000
7.6	VERKAUF		2023	2024	2025
	An Primeo Energie AG:				
	Fernwärme	kWh/a	21 161 396	21 835 758	21 446 792
	An Salatgarten AG:				
	Wärme	kWh/a	2 118 000	1 981 000	2 200 000
	An Schwimmbad Rothrist:				
	Wärme	kWh/a	1 119 057	1 151 233	1 236 753

7.7 **SPEZIFISCHE WERTE**

		2023	2024	2025
Mittlerer Kehrichtanfall pro Einwohner und Jahr				
nur Verbandsgebiet (inkl. Gewerbe+Industrie)	kg/E-a	306	378	357
Mittlerer Heizwert des Kehrichts	kJ/kg	14 342	13 770	13 890
Auslastung der Anlage	%	101	111	111
Dampfproduktion	t/t	4,2	4,0	4,0

STROMPRODUKTION UND WÄRMEABGABE**HEIZWERT DES KEHRICHTS**

8.1 **ERFOLGSRECHNUNG**

Beträge in CHF

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300 Entschädigung Behörden, Kommissionen	125003		113000		133938	
301 Löhne Personal	3289396		3162000		3274767	
305 Arbeitgeberbeiträge	748496		710000		692338	
306 Arbeitgeberleistungen	16862		17000		16815	
309 Übriger Personalaufwand	160476		87000		128159	
310 Sach- und Betriebsaufwand	689120		927000		743255	
311 Überkleider und Mobilien	105222		155000		54105	
312 Energie, Wasser, Heizung	1500214		1429000		2021698	
313 Honorare, Versicherungen, Gebühren	1218323		648000		737895	
314 Gebäudeunterhalt	129873		315000		195790	
315 Unterhalt der Anlagen	2538055		1980000		2138815	
316 Deponie- und Verbrennungsgebühren	3872474		3726000		3679271	
317 Spesen	84288		58000		53124	
318 Debitorenverluste	–		1000		–	
319 Übriger Betriebsaufwand	1243				–	
330 Abschreibungen gem. Anlage-BH	2948546		2800000		2967554	
340 Zinsen/Kursverluste	68855		–		7486	
363 Beiträge	7516		–		–	
TOTAL AUFWAND	17503969		16128000		16845010	



8.1 **ERFOLGSRECHNUNG**

Beträge in CHF

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
424 Andere Einnahmen		810737		790000		1283834
425 Ertrag Kehrlichtverbrennung		8040984		8000000		7610055
430.1 Ertrag Strom		7423637		6764000		11658427
430.2 Ertrag Fernwärme		789675		680000		736943
430.3 Ertrag mobile Wärme		186982		1000		-18322
430.4 Ertrag Wärmeauskopplung		120000		120000		120000
430.5 Ertrag Heissgasverkauf an ARA		89355		80000		153187
430.9 Verschiedene betriebliche Erträge		303271		-		-
440 Vermögenserträge Banken		1105819		60000		2205238
461 Gemeindebeiträge		55000		55000		47000
TOTAL ERTRAG		18925463		16550000		23796362
<hr/>						
900 Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	1421494		422000		6951352	
900 Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung						
Total Abschlusskonten	1421494		422000		6951352	
TOTAL	18925463	18925463	16550000	16550000	23796362	23796362

8.2 **BILANZ** Beträge in CHF

	Per 31.12.2025	Per 31.12.2024
Aktiven		
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel	17 944 700	14 243 813
Forderungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	3 893 500	2 851 357
Forderungen gegenüber ARA	–	203 638
Verrechnungssteuer	273 574	219 130
	4 167 075	3 274 125
Vorräte	–	–
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	18 297	513 350
Finanzanlagen	28 007 436	27 170 076
	28 025 733	27 683 426
Total Finanzvermögen	50 137 509	45 201 364
Beteiligungen		
Beteiligung an SwissZinc	1	1
Verwaltungsvermögen		
Sachanlagen		
Werkanlagen	101 434 003	100 346 334
Wertberichtigung Werkanlagen	–88 369 199	–85 358 807
	13 064 805	14 987 527
Total Verwaltungsvermögen	13 064 805	14 987 528
TOTAL AKTIVEN	63 202 314	60 188 891
Passiven		
Fremdkapital		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen Dritter	2 851 815	1 326 654
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	524 880	458 113
	3 376 696	1 784 767
Langfristige Verbindlichkeiten		
Darlehen	–	–
Total Fremdkapital	3 376 696	1 784 767
Eigenkapital		
Eigenkapital	58 404 124	51 452 772
Jahresergebnis	1 421 494	6 951 352
Total Eigenkapital	59 825 618	58 404 124
TOTAL PASSIVEN	63 202 314	60 188 891

8.3 **INVESTITIONSRECHNUNG**

Beträge in CHF

		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5060.33	Ersatz Regulierung Heizung (KVA)	–	–	–	–	–1 980	–
5040.01	Ausbau und Beitrag Fernwärmezentral	22 975	–	–	–	–	–
5060.36	Sanierung Krananlagen	21 996	–	–	–	16 057	–
5060.41	BK Ersatz Turbinenläufer	–	–	–	–	882 810	–
5060.42	BK Ersatz Maschinentrafo	–	–	–	–	252 519	–
5060.43	BK Ersatz Rost	–	–	–	–	535 416	–
5060.44	BK Sanierung Garderobe	–	–	–	–	416 985	–
5060.47	BK Ersatz Druckluftanlage	322 083	–	260 000	–	–	–
5060.48	BK Ersatz Gummierung Wäscher	139 517	–	300 000	–	–	–
5200.00	Ersatz Software Fibu	33 031	–	20 000	–	158 633	–
5290.75	Renzo Phase 2 PMO	–	–	–	–	5 549	–
5290.80	Vorprojekt Renzo	320 764	–	1 250 000	–	178 469	–
5290.81	Wärmeauskopplung KST+FW	201 999	–	–	–	55 430	–
5290.82	Bauprojekt Umbau Energienutzung KVA	25 300	–	–	–	–	–
5550.46	Beteiligung SwissZinc	–	–	–	–	–	–
5900.01	Passivierte Einnahmen	61 846	–	–	–	236 618	–
	TOTAL AUFWAND	1 149 515	–	1 830 000	–	2 736 507	–
<hr/>							
6300	Beiträge Bund	–	15 347	–	–	–	–
6320	Beiträge Gemeinden	–	–	–	–	210 083	–
6350.01	Beiträge Private	–	46 498	–	–	26 535	–
6900.01	Aktivierete Ausgaben	–	1 087 669	1 830 000	–	2 499 889	–
	TOTAL ERTRAG	–	1 149 515	1 830 000	–	2 736 507	–





erzo KVA

Wiggertalstrasse 40

4665 Oftringen

Telefon 062 789 50 25

E-Mail info@erzo.ch

www.erzo-kva.ch